



Stadt Bünde

Die Bürgermeisterin

Postfach 27 49
32227 Bünde

☎ (05223) 161-0

📠 (05223) 161-351

Stadt Bünde - Postfach 2749 - 32227 Bünde

Bünde, 18. Mai 2026

Mein Zeichen **60/ZVS**

Bearbeitet von **Frau Häcker-Pötzsch**

e-mail **ZV@buende.de**

Durchwahl **334**

Zimmer **236**

Amt **60**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (VGV)

☒ Es handelt sich um einen Dienstleistungsauftrag

☐ Es handelt sich um eine Lieferleistung

Maßnahme:

Angebot für: Straßenausbau und Kanalsanierung der Straße „Mühlenfeldstraße“ (mit der Abschnittsbildung von „Ahler Straße“ bis „Hasenneststraße“), 32257 Bünde; Planungsleistungen Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

Folgende Anlagen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen:

- ☒ Bewerbungsbedingungen – BwB
- ☒ Zusammenstellung der vorzulegenden Nachweise bzw. Erklärungen
- ☒ Hinweise zur Form der Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten
- ☒ Informationsblatt nach § 11 Abs. 3 VgV
- ☒ Informationen zum Bieter (eForms)
- ☒ Information wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- ☒ Angebot – Ang
- ☒ Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022
- ☒ Leistungsbeschreibung Seite 1-3
- ☒ Anlage _Leistungen_Einzelpreise-
- ☒ Anlage Eignungskriterien
- ☒ Anlage Zuschlagskriterien
- ☒ Ingenieurvertrag, einschl. Anlagen (ohne Anlage M)
- ☒ Bietergemeinschaftserklärung
- ☒ Eigenerklärung Ausschlussgründe

<u>Dienstgebäude</u>	<u>Öffnungszeiten</u>	<u>Bankverbindungen</u>
Rathaus Bahnhofstr. 13 + 15 32257 Bünde	Montag – Donnerstag 8.00 Uhr - 12.30 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr	Sparkasse Herford IBAN: DE93 4945 0120 0200 4603 84 BIC: WLAHDE44XXX
	Bürgerbüro Montag, Dienstag und Mittwoch 8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr -16.00 Uhr Donnerstag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Freitag geschlossen	Volksbank in Ostwestfalen eG IBAN: DE17 4786 0125 0400 6661 00 BIC: GENODEM1GTL
		Gläubiger-ID: DE9214100000214235 Leitweg-ID: 057580004004-31001-91

- ☒ Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- ☒ Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (Eignungsleihe)
- ☒ Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Nachunternehmer und/oder Eignungsleiher)

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung/-verzeichnis bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung der Stadt Bünde, Bahnhofstraße 13+15, 32257 Bünde

- ☒ in einem offenen Verfahren
- ☐ in einem nicht offenen Verfahren
- ☐ in einer Verhandlungsvergabe ☐ mit ☐ ohne Teilnahmewettbewerb

zu vergeben.

Ende der Frist für zusätzliche Informationen	Ende der Angebotsfrist	Ende der Bindefrist
23.06.2026, 23:59 Uhr	01.07.2026, 11:20 Uhr	30.08.2026, 23:59 Uhr

2 Nicht beigefügte Vergabeunterlagen können eingesehen werden bei/beim:
Stadt Bünde – Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle -, Bahnhofstraße 13+15, 32257 Bünde

- ☒ ZVS montags bis donnerstags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Anfragen der Bieter sind über www.vergabe-westfalen.de einzureichen und werden auch nur hier beantwortet. Dem Bieter steht dazu im Projektraum der Menüpunkt „Kommunikation“ zur Verfügung.

Ein Anspruch auf Beantwortung von Bieterfragen besteht im Regelfall nur, sofern diese innerhalb der o.g. „Frist für zusätzliche Informationen“ gestellt worden sind.

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes Westfalen zu entnehmen.

Nicht beigefügte Vergabeunterlagen:

3 Vorlage von Nachweisen:

3.1 Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000,00 € (ohne Umsatzsteuer) für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Darüber hinaus wird der Auftraggeber ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000,00 € (ohne Umsatzsteuer) für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister - § 150 a Gewerbeordnung – beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.2 Zum Nachweis der Eignung sind folgende Erklärungen / Unterlagen vorzulegen

sh. Zusammenstellung der vorzulegenden Nachweise bzw. Erklärungen

4 Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

4.1 Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten:

- ☒ nein
- ☐ ja; Angebote können abgegeben werden für
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein oder mehrere Lose
 - ☐ für alle Lose

Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung.

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Anzahl der Lose, für die ein Bieter ein Angebot abgeben kann.

Angabe der Anzahl der Lose und ggf. Angabe einer Loskombination:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose: _____

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als die angegebene Höchstzahl an Losen:

4.2 Nebenangebote

- ☒ werden nicht zugelassen (Nr. 4 der BwB gilt nicht)
- ☐ werden zugelassen ☐ nur zusammen mit einem Hauptangebot
- ☐ auch ohne Hauptangebot

Die zu beachtetenden Mindestanforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

4.2 Nur für Bietergemeinschaften

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

- ☒ Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch.

4.4 Nur bei Eignungsleihe im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- ☒ Bewerber und das/die benannten Unternehmen haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch.

4.5 Nur für die Verhandlungsvergabe

- ☐ Das Verhandlungsverfahren soll nach den Angaben in der Leistungsbeschreibung in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der Angebote zu verringern.
- ☐ Der Zuschlag kann ohne die Aufnahme von Verhandlungen erteilt werden.

Sollte eine Verhandlung durchgeführt werden, so wird der Bieter bis zum ____ zur Verhandlung am ____ unter Angabe einer konkreten Uhrzeit aufgefordert.

Hinweis: Für den Fall, dass der Auftraggeber auf Verhandlungen verzichtet, werden die beigefügten Vertragsentwürfe unverändert Vertragsgrundlagen.

5 Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Zuschlagskriterien:

- ☐ niedrigster Preis
- ☒ wirtschaftlich günstigstes Angebot bezogen auf

Kriterium	Gewichtung	Kriterium	Gewichtung
1. Leitung und Fachplanung Projektteam		2. Qualitätskonzept	15 %
a) Referenzen der Projektleitung und stellv. Projektleitung	25 %	3. Angebotspreis	45 %
b) Berufserfahrung Projektleitung	10 %		
c) Berufserfahrung stellv. Projektleitung	5 %		

- ☐ Eine Gewichtung kann nicht angegeben werden, die Kriterien sind daher in der Reihenfolge ihrer Bedeutung aufgelistet.

6 Ihr Angebot können Sie

- ☒ elektronisch

☒ in Textform

☐ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur oder fortgeschrittenem elektronischem Siegel

☐ mit qualifizierter elektronischer Signatur oder qualifiziertem elektronischem Siegel

unter www.vergabe-westfalen.de einreichen.

Hierzu beachten Sie bitte die „Hinweise zur Form der Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten“ sowie das „Informationsblatt nach § 11 Abs. 3 VgV“.

7 Nachprüfungsstelle bzw. Allgemeine Fach-/Rechtsaufsicht

Vergabekammer Westfalen, Albrecht-Thaer-Str. 9, 48147 Münster; E-Mail vergabekammer@brms.nrw.de,
Telefon: +49 251 411-1691

8 Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der oben genannten Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen. Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der oben genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

9 Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Bindefrist kein Auftrag erteilt wird. § 62 VGV bleibt unberührt. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten. Ein für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage:

(Haubrock)